

zu TOP

Mainz, 03.09.2020

Anfrage 1507/2020 zur Sitzung am 23.09.2020

Tätigkeiten des Ordnungsamtes im Bereich Feld- und Naturschutz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schon in den vergangenen Jahren wurde ein zu geringer Teil der Arbeitszeit des Ordnungsamtes für die Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Feld- und Naturschutz genutzt. Die Verlagerung des öffentlichen Lebens in Freibereiche der Stadt führt zu einer besonderen Belastung von Kultur- und Naturlandschaft. Insbesondere ist hier das Gebiet der Rheinaue in Mombach in den Fokus geraten.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Tatbestände werden im Außenbereich kontrolliert?
2. Wie häufig sind Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes im Außenbereich unterwegs? Bitte jeweils aufschlüsseln nach Stadtteilen und Tatbestand (Dienststunden aufgrund der Dienstpläne).
3. Wieviele Arbeitstunden sind davon im Jahr 2019 und den ersten 8 Monaten 2020 für die Tätigkeiten in Landschafts- und Naturschutzgebieten im Bereich des Ordnungsamtes angefallen?
4. Welche Auswirkungen (Dienstplanung) haben die neuen Stellen bei der Wahrnehmung der Aufgabe des Feld- und Naturschutzes?
5. Wie viele Verwarnungen und / oder Ordnungsgelder wurden für den Dienst im Außenbereich im Zeitraum von 2019 - 2020 erteilt? Wie viele Verfahren wurden eingeleitet? Wie viele Bußgelder in welcher Höhe vereinnahmt? In welchem Verhältnis wurden Verwarnungen und Ordnungsgelder erteilt?
6. Ist geplant, von dem zusätzlichen Personal des Ordnungsamts Stellen dem Feld- und Naturschutz fest zuzuordnen? Wenn ja wie viele? Wenn nein, warum nicht?

Marcel Kühle
(stellv. Fraktionssprecher)